

Breflau ben 28. Rov.

Von ber Königl. Armee ist weiter keine nas here Nachricht eingelauff n, als daß dieselbe noch immer beschäffriget sen, den nach den Bohmich in Grengen flichenden Feind zu vers folgen, welcher an statt die in allen gedrucke ten Zeitungs Blattern hochgerühmte Projes cte auszuführen und in bas Dery Er. Mag. Staaten einzud ingen, nicht vor rathf m halt, Stand zu h. Iren, sondern mit der gröften Gilfertigkeit eben diejenigen Schlupp Winchel wieder suchet, mo er hergekommen ist. Diftrichiche General Gan ift mit feinem pom Rhan detaschirten Coops von Stausend Mann in Sachsen unweit Leipzig eingeruct, und bat fich mit ben Gadfichen Truppen conjungiret; ob nun derselbe sich daselbst fest fegen, und die Attaque abwarten; oder weiter avanciren; oder nach ihren mißlungenen Uns

schlägen ben Rudweg nach Böhmen suchen werbe, stehet zu erwarten.

Berlinden 23. Rob.

Verwichenen Sonnabeno fruh um 4 Uhe begaben fich Ge. Hochfürftl. Durchl. ber res aierende Kurst von Anhalt-Dessau mit Ders Udjudanten, In. von Groschof, von bier nach Deffau gurud; Dero benden herren hofe Rathe aber, herrmann und Schweißer, reis feten nach Salle ab. Gelbigen I ges lange te ein Lieutenant von dem Susaren-Regimens te des herrn General : Majors von Thiern, nebit 6Unter: Officiers und 160 Gemeinen aus Der Ronigl. Stalls Landsberg allvier an. meiller, herr von Schwerin, trat am F cpe tage in Königl. Berrichtungen eine Reise nach Preuffin an. Borgeffern gieng ein Ro. igl. Bereuter mit a Bagage, Magens gur Konigl. girmte Armee ab, und 26 Proviant, Bader matichit: la ben hofe, und bes Abends Illuminationes ten nach Magbeburg. Dieser Jagen ergieng eine Conigi

Gent ben 10. Nov.

Der Marschall, Graf von Sachsen, hat sich eine Liste von allen Einwohnern in Flandern von 18 bis 40 Jahren reichen, wie auch alle Pferde in dieser Provint aufzeichnen lassen, um die Anzahl ber Leute und Pferde zu bestimmen, die unter die Land-Milit und zur Remontirung der Cavallerie ausgezogen wers den sollen.

London ben 6. Nov.

Beftern haben die Bemeinen befchloffen, die Matrosen vors kunfrige Jahr auf 40000 Mann fest zu fegen, und auf jeden Mann monathlich mit Einbegrif ber Gee- Artillerie 4 Pf. Sterling zu rechnen. Bermoge eines Schreibens aus Dumbar follen die Rebellen jebo ben Muth finden laffen, weil fie mit bet versprochenen auswärtigen Bulffe nicht recht unterftupt werden. Inbeffen fahren fie mit Rauben und Plundern in der Gegend von Edimburg immer fort, indem sie sogar bem Berpog von Hamilton seine samtliche Pferde Bu Berwick ift man meggenommen haben. febr beforgt, daß sie borthin ruden mogten, zumahl biefer Ort weder mit genungfamer Mannschafft, noch tuchtigen Conftablern ver. Man hat nunmehro gewisse Rache seben ift. richt, bef der Lord Albemarle mit feiner uns terhabenden Mannschafft aus Flandern zu Remcaftle angelanget, und bag unfere aus 12000 Mann regulirten Truppen und einis gen 1000 Frenwilligen bestehende Armee, den Tften biefis von Leeds in Jordshire, bober binauf marichiret ift, um die Rebellen zu Paas ren zu treiben.

Madrit ben 1. Nov.

Letthin überbrachte ein Courier von bem Pringen von Campo Florido die Nachricht von Eroberung der Stadt Ath und von bem Siege, welchen der König von Preussen über die vereinigte Sächsche und Destreichsche Arsmee ben Sorr in Böhmen den 30. Sept ers fochten, weswegen 3 Tage nacheinander Bas

gemefen. Diefer Tagen ergieng eine Ronigl. Ordre in diesem Konigreiche gur Completis rung der Armee des Infanten 10000 Mann Milit angumerben, welche, ob fie gleich vies le Recruten erhalten, fehr geschmolpen ift. Ubermorgen follen 7 und eine halbe Million Livres de France unter einer Bededung von 25 Reutern von der Fren Compagnie zu Da. drit nach Italien abgeschickt erben. Kriegs : Minister hat bereits die nothigen Fonds zur Bestreitung der Rosten vors funf. tige Jahr aufgefunden. Es fehlet wenia, daß der hof sich nicht öffentlich vor den Pras tendenten erklaret, mann es nicht ichon geichehen ift, maffen mit Bormiffen beffelben faft täglich viele mit Waffen und Ammunition beladene Schiffe aus Corugna u. Ferrol nach Schottland abgehen. Ja man will sogar wiffen, daß der Konig befohlen, 6 Kriegeschif. fe mit vielen Krieges Nothwendigkeiten und einer ansehnlichen Gumme Gelb aus Cartas gene an den fogenannten Pringen Eduard In den famtl. Spanischen abzuschicken. See-Stabten ift eine Verordnung bes Catho: lischen Königes öffentlich bekandt gemacht worden, fraft deren alle mit Paffeports von dem altesten Sohne bes Pratendenten verse: hene Englis Schotte und Irrlandische Schife fel in allen Spanischen Safen ungehindert handlung treiben sollen, und zwar auf eben die Art, wie den Engelländern solches erlaube mar, the ber Rrieg mider Spanien ertlaret wurde.

Haag den 17. Nov.

Die Paquet Doote aus London vom oten und 12. dieses sind noch nicht angekommen, sodaß man nicht gewiß wissen kan, wie die Saschen in Schottland eigentlich stehen. Der Landgraf von Dessen-Homburg, welcher als General von det Cavallerie in der Nepublic Diensten stehet, hat den Herren General, Staaten das Abstetden seines einzigen Prinspens, der Feldmarschall in Rußischen Dienssten gewesen, notificiret; Ihro Hochmögen:

ben haben dahero an gebachten Pringen ein Convolengs Schreiben abgehen lassen.

Turin ben 30. Dct.

Wir haben aus Ceva von bem General Leutrum einen Expressen erhalten, welcher die Nachricht überbracht hat, daß ein Detaschement von unsern Truppen die Acciere. Barde des Macquis de Mirepoix attaqviret und geschlagen, viele getöbtet und 3. bis 400 M. zu Krieges. Gefanzene gemacht hatte.

Modena den 3. Nov

Der General Pertusati versammlet zu Ere, mona eine grosse Anzahl Barqven, welche zum Bau einer Brude über ben Po bestimmet sind, um mit seinem Corps wieder in das Parmesanische einbringen zu können. Deuste kommt der Marqvis de Caskellar zur Duldigung nach Parma. Zu Plazenza wird ein Palais vor den Don Philipp und vor die Ofssieiers seiner Suite meubliret.

Mayland ben 6. Rov.

Die Feinde haben gegenwärtig 7, bis 8000 Mann zu Pavia, welche gröstentheils aus Frantöschen Truppen bestehen. Der Genezral Pallavicini hat ein Detaschement von 2000 Mann nach Lodi geschickt, daselbst bis zur Ankunft der erwarteten Verstärkung Possto zu fassen, und hierauf weiter vorzurücken. Die Warasdiner und übrige irregulaire Mislitz sind nach ihrem Vaterlande zurück gekehztet, man erwartet aber dagegen von eben dieser Nation eine noch viel grösser Anzahl, wovon ein Theil bereits angelanget ist.

Stocholm ben 2. Nov.

Die Bermählung bes Königs mit der Bastonesse von horn ift ben ber letten Zusamsmenkunft Sr. Maj. mit Dero herrn Brusber, bem Pringen Wilhelm von hessen, abs

geredet und reguliret worden.

Der berühmte Caper Degner ift nehft felnem Sohne unter einer starden Bebedung hieher gebracht worden. Der General und ausserrehentl bevollmächtigte Minister Ihro Maj. der Rußis. Kapserin am hiesigen hofe, Derr von Lubras, machet sich zur Abreise fertig, und wir erwarten morgen oder übermors gen seinen Rachfolger, ben Cammet Derrn Putschfin, dessen Equipage bereits angelans get ift.

Coppenhagen ben 15. Nov.

Ce Großbrittannische Majestat haben um die Tractaten, maffige Bulffe wieder ten Sobn des Prätendenten angehalten, und man bat auch dem Englischen Gefandten eine gant favorable Uniwort ertheilet. Es ich inet unterdeffen nicht, bag man bor ber Qurude funft eines nach Paris abaefertiaten Couriers. welcher bem Frangoschen Ministerio befandt machen wird, daß ber Ronig ohnerachtet bes mit der Eron Frandreich geschloffenen Gubs sidien : Tractate sich nicht entbrechen konne, dem Konige von Groß Brittannien den vers langten Benstand zu leisten, Truppen embars quiren wolle. Der Englische Sof bat auch in Schweben eben wie hier, ben Benfand mis ber ben Pratendenten reclamiret, und man versichert, daß derselbe eine geneigte Antwort erhalten : man fiehet aber auch baielbst nicht bie geringffen Unftalten zu einem Embargvement. Rotterdam den 15. Nov.

Die Englischen Truppen, welche aus ben Miederlanden kommen, um zu Willenstadt embarquiret zu werden und nach England zuruck zu gehen, sind noch allhier und machen zu ihrer Abreise weiter keine Anstalten. Ja man will sogar versichern, daß alle Englische Truppen, welche bereits das Meer paßiret, diesen Winter wieder zuruck kommen, und durch Danische und Schwedische Truppen abgewechselt werden sollen.

Posen ben 24. Nov.

Es sind alle Königl. Truppen, welche bishers bier und in diesen Gegenden gestanden, aufgebrochen und weiter herauf gegen Calisch marschiret, welchen der Oberst v. Wilmsdorf mit der Leids Compagnie von dem Dragoner Reg. des Königl. Prinzen Albrechts am verwichenem Sonntage folgte.

Bruffel den 15. Nov.

Die Nachrichten aus Gent bringen mit fic,

bağ

bağ ber Marichall Gr. v. Sachsen seit bemUn. Cavalletie von bem Corps bes Generals Do-Fange dieses Monaths von seiner Maladie ards ffentheils restituiret fen ; jedoch hielten die Mes bici benfelben noch nicht auffer aller Befahr, daß er nicht aufe neue einen Unfall zu befürche ten batte.

Wien ben 10. Nov.

Die Ron. Pobln Cammerherren, Graf v. Diestau und Bacon Fort tamen am vermiche nem Sonntage von Dredden hier an Den 80 ten dieset wutde der Graf Ferdinand v. harrach als Marschall ben ben Deftr. Standen in-Mallitet, und verfügte sich beute Morgen mit benenselben nach Dofe, um von dem Deftreichs. Cangler die Propositiones anzuhören, word ber sie heute ben ihrer ersten Bessammlung beliberiren follen.

Der Graf b' Ormea, welchen ber Ronia von Sardinien vor 6 Wochen noch London geschickt hatte, ift hier angekommen, um im Mahmen jeis - nes herrn eine Commission am hiesigen Hofe auszurichten. Der Beneral Reil befindet fich mit feinem Corps an den Mahrifden Grengen und hat fein Dvartier zu Dof genommen, wofelbst er nåchstens mit 8 Bataill. und 4 Regim.

benembs verstärchet werden foll.

Danover ben 12. Nop.

Borgestern als am Geburthe , Tage Gr. Großbrittannif. Maj. mar ben Opfe eine groß se Affemblee von dem vornehmsten Adel bendere len Geschlichts, an welchem Tage Sochstaes bachte Ge. Maj. Dero 63stes Jahr antraten. Die Stande von dem Fürstenthum Calembera, welche fich in diefer Stadt versammlet, haben schon ihre Delideration 8 angefangen. Der Gebeimte Cammer, Amany Rath. Graf von Bulow ift heute nach dem Kurffenthum Grus benhagen und ben Diffrict von Gottingen abs gere fit, um daselbst die soger annien Land, oder Provincial Gerichte zu halten; hierauf mers den sich Se. Excell. mit dem Secretario Contas bi nach Cellefeld erheben, um ber im Decembr. gewöhnl. Rechnungselintersuchung und Abe nahme von den Minen im Sath bengumohnen. Der erfte Commissarius im Kriegis Departes ment, herr v. Schild ift ben Sten diejes nech einer furgen aber heftigen Krancheit mit Dos de abgegangen.

Berr George Wilhelm Gumich zu Breglau macht hiemit bet nbt, baf bie Ziehungs, Bogen der General-Staaten-Lotterje zier Claß den 23. Nov ankommen und in seinem Haus se zu leien senn werden, die erhaltenen Gewinnste und Prämien sind alsooleich zu empf no gen. Den 20. Dec. ziehet die 4te Class und vorm 4. Dec muß die Renovation mir 6 Rthl. auf jedes Loos geschehen senn, ben Bertuft berfelben. Bor 18 Athl als der eignen Koffen 1.2. 3. Ater Claf find noch einige Look in 4te Claff renovirt zu verlaffen.

Notification wegen der Colender:

Wor bas Jahr 1746. find unter Approbation ber Konigl. Academie ber Wiffenschafften gebrudt. 1) Der fogenannte Reub ris in 4to; 2) ber fogenante Briegifche ober Affrolos gifche; 3) ber fogenannte Wirthschaffis ober Dandische Colender, jedes Dutent wird von Diefen 3 Gorten urgebunden in Rorns Buchladen vor 1 Rtir 6 for. einzeln aber ben den Buchbindern vor 4 far. verkaufft. Ferner find gebrudt der Schreib . Calender, fo als ein Diarium gum einschreiben gebrauchet werben fan, bas Dupend at Rthlr. 6 far. bas Ctud eingebunden mit Papier du chichoffen und einer Schreib. Taffel 10 fgr. der Wand ober Con. toir:Calender auf halben und gangen Bogen à 4 Rr. ferner find noch fleinere Gorten à 2 far. und 4 Rr. bas Stud zu haben.

Por auswärtige gande find auch ungeffempelte gebrucket worben,

Bon benen in voriger Zeitung gemelbeten Abvents , Anbachten bes fel Syllers find auch Eremplaria vor 17 Rr. gebunden ju baben, und wird diefes Buchlein itiger Abvente-Reit bestens angepriesen.